

Bildung und Teilhabe - Klassenfahrt/Schulausflüge/Ausflüge

(Bestätigung der Schule/Kindertagesstätte)

Jobcenter Passau Land
Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 14c
94032 Passau

Posteingang:

(vom Antragsteller/Antragstellerin auszufüllen)

Hinweise auf der Rückseite beachten!

Aktenzeichen (soweit vorhanden)	
Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers)	
Straße, Hausnr.	
PLZ und Wohnort	

Angaben zum Schüler/zur Schülerin/zum Kind:

_____ (Name)

_____ (Vorname)

_____ (Geburtsdatum)

Angaben zur Klassenfahrt:

Klassenfahrt Schulausflug/Ausflug vom _____ bis _____

nach: _____

Schule/Kindertagesstätte: _____ Klasse/Gruppe: _____

Kosten des Aufenthaltes je Schüler/in/Kind (ohne Taschengeld): EUR _____ fällig am: _____

(von der Schule/Kindertagesstätte auszufüllen)

Bestätigung der Schule/Kindertagesstätte

1. Die Angaben zur geplanten Fahrt und zur Schülerin/zum Schüler/zum Kind sind zutreffend. ja nein

2. Werden andere Beihilfen/Zuschüsse - soweit bekannt - gewährt?
(Wenn ja, bitte Nachweise/Elternbrief beifügen!) ja, in Höhe von _____ EUR nein

3. Wurde eine Anzahlung bereits geleistet? ja, in Höhe von _____ EUR nein

Konto der Schule/der Kindertagesstätte: IBAN _____
BIC _____
Name der Bank _____

(Hinweis: Überweisungen können ausschließlich auf das Konto der Schule/Kindertagesstätte erfolgen!)

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist:

Telefondurchwahl:

Ort, Datum

Stempel der Schule/Kindertagesstätte

Unterschrift

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Schulausflüge, Klassenfahrten

Ab dem 1. Januar 2011 werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben der Zahlung des Wohngeldes und Kinderzuschlags sowie der Grundsicherungsleistung nach SGB XII und SGB II auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt. Hierzu zählen auch die Leistungen für **eintägige Ausflüge** in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie mehrtägige **Klassenfahrten**.

Wer bekommt diese Leistung?

- **Schülerinnen und Schüler**, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und jünger als 25 Jahre sind. Schüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.
- Kinder, die eine **Kindertageseinrichtung** besuchen.

Was kann übernommen werden?

Übernommen werden können die **tatsächlich anfallenden Kosten** für alle eintägigen Ausflüge, die im Bewilligungszeitraum stattfinden. Das gleiche gilt für mehrtägige Klassenfahrten. Taschengeld für zusätzliche Ausgaben während des Ausflugs wird nicht übernommen.

Wie funktioniert das?

Die Leistungen für eintägige Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten müssen Sie für jedes Kind gesondert beim Landratsamt Passau bzw. Jobcenter Passau Land (die Kontaktadresse finden Sie auf Ihrem Bescheid) beantragen. Der Antrag auf Übernahme der Kosten für eintägige Schulausflüge gilt dann ab dem Tag der Antragstellung für alle Ausflüge im Bewilligungszeitraum. Der Antrag auf Kostenübernahme für die Aufwendungen für mehrtägige Klassenfahrten muss vor Beginn der Fahrt gestellt werden.

Die Bewilligungsstelle wird die Leistungen für die Schulausflüge und Klassenfahrten für Ihr Kind vorerst **zusagen**. Legen Sie bitte bei jedem anstehenden Ausflug im Bewilligungszeitraum einen **Elternbrief oder ein ähnliches Schreiben** der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vor, mit dem Sie zur Zahlung der Kosten für den Ausflug aufgefordert werden. Die Bewilligungsstelle übernimmt dann die Abrechnung der Kosten.

Lediglich in Ausnahmefällen ist ab 01.08.2013 bei Klassenausflügen oder Ausflügen von Kindergärten, sowie bei Klassenfahrten eine Geldleistung an den Antragsteller möglich, wenn z.B. die Ausflüge nur in bar bezahlt werden können, oder die Ausflüge bzw. Fahrten sehr kurzfristig anberaumt wurden, so dass eine rechtzeitige Antragstellung nicht möglich war. Der Antrag gilt dann als zum Zeitpunkt der Selbstvornahme gestellt.

Hinweis zu den mehrtägigen Klassenfahrten:

Da die Leistungsgewährung für mehrtägige Klassenfahrten örtlich unterschiedlich organisiert sein kann, fragen Sie bitte bezüglich des Verfahrens und der zuständigen Stelle in jedem Fall bei der Wohngeldbehörde/ Grundsicherungsstelle bzw. Jobcenter Passau Land nach.

Auskünfte für Bezieher von Wohngeld/Kinderzuschlag:

Landratsamt Passau, Sachgebiet 63 - Wohngeldbehörde -, Domplatz 11, 94032 Passau
Frau Kobisch, Tel.: 0851/397 274, Fax: 0851/490595274, E-Mail: simone.kobisch@landkreis-passau.de
Frau Ebner, Tel.: 0851/397 402, Fax: 0851/490595905, E-Mail: ursula.ebner@landkreis-passau.de
Frau Globisch, Tel.: 0851/397 332, Fax: 0851/490595915, E-Mail: nicole.globisch@landkreis-passau.de

Auskünfte für Bezieher von Arbeitslosengeld II (Grundsicherung):

Jobcenter Passau Land, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 14c, 94032 Passau
Frau Hanfstingl, Tel.: 0851/85176-56, Fax: 0851/85176-99, E-Mail: christine.hanfstingl@jobcenter-ge.de
Herr Just, Tel.: 0851/85176-81, Fax: 0851/85176-99, E-Mail: torsten.just@jobcenter-ge.de
Herr Geiss, Tel.: 0851/85176-11, Fax: 0851/85176-99, E-Mail: stefan.geiss@jobcenter-ge.de

Auskünfte für Bezieher von Sozialhilfe:

Landratsamt Passau, Sachgebiet 33, Passauer Straße 39, 94121 Salzweg
Herr Huber Tel.: 0851/397 503, Fax: 0851/490595503, E-Mail: arnold.huber@landkreis-passau.de

www.landkreis-passau.de (Landratsamt-Stichwortsuche: Bildungs- und Teilhabeleistungen)

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihres Antrags auf Gewährung von Leistungen auf Bildung und Teilhabe nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Jobcenter Passau Land, Dr.-Hans-Kapfing-er-Straße 14c, 94032 Passau, Jobcenter-Passau-Land.Datenschutz@jobcenter-ge.de und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Den/die behördlichen/e Datenschutzbeauftragten/e können Sie postalisch unter o.g. Adresse oder per e-Mail erreichen.

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren SGB II-Hilfeantrag zu bearbeiten sowie die Leistungsgewährung abzuwickeln.

Die Datenverarbeitung durch das Jobcenter und die BA stützt sich insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO i.V.m. §§ 67 ff SGB X, SGB III, SGB II sowie auf spezialgesetzliche Regelungen. (zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe).

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns u. a. weitergegeben an weitere öffentliche Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

Ihre Daten werden für die Dauer der Leistungsgewährung und darüber hinaus längstens 10 Jahre aufbewahrt.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie sind nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches Zweites Buch verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Das Jobcenter Passau Land benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Leistungen bearbeiten und die Leistungsgewährung abwickeln zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die Leistungsgewährung wegen fehlender Mitwirkung oder aus Beweislastgründen vollständig oder teilweise versagt werden.